

Wegebau

Gemeinsam wurde der Schaden beseitigt

Im März 1958 erschien der beigefügte Artikel in der Freien Presse über den Zustand der Straße nach Röbnitz. Und heute sieht es nicht anders aus. Wer sich wandernderweise im "Mühlenviertel" in Richtung Röbnitz bewegen will hat auch zu Fuß schlechte Kar-

ten. Es sei denn, er wartet den ersten Schnee ab. Da die Flurordnung den Weg nicht in ihr Programm aufnahm und die Gemeinde auch nicht kann, wird sich wohl nichts ändern. Natürlich wird der Verfall weiter gehen. U.S.

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Rodau wurde unter anderem auch über die schlechten Straßenverhältnisse beraten. Um die Frühjahrsbestellung reibungslos zu garantieren, war notwendig, daß sofort an der Straße Rodau-Röbnitz die völlig zerfurchte Fahrbahn, zumindest für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, hergerichtet wird. Gemeindevertretung und Orstvereinigung der VdgB beschlossen in einer Sofortmaßnahme, einen freiwilligen Arbeitseinsatz im Rahmen des NAW, durchzuführen. Am 18. April trafen sich 22 Bauern der Gemeinde Rodau



Rodauer Ansichten



Türen- und Treppenrenovierung

Siegbert Bäse · Erlichtweg 5 · 08539 Leubnitz · Tel./Fax.037431-3604



*Wir wünschen unserer werten Kundschaft
eine frohes Osterfest!*

Haarwerkstatt Bäse

Ihr Friseur für die ganze Familie

Inh. S. Bäse · Erlichtweg 5 · 08539 Leubnitz

Telefon 037431-3604 u. Mobil 0176/41125053

Termine nach Vereinbarung(auch Hausbesuche) /Mo-Sa

Recht im Alltag

- Abwrackprämie auch für ALG-II-Empfänger? -

§ Die Umweltprämie (auch Abwrackprämie genannt) ist eine staatliche Umweltprämie, die in Deutschland im Rahmen des Konjunkturpaketes II beschlossen wurde und bis Ende 2009 beim Kauf eines Neuwagens oder eines Jahreswagens bei gleichzeitiger Abwrackung eines alten Autos gezahlt wird.

Zur Frage, ob auch sog. Hartz-IV-Empfänger in den Genuss dieser Abwrackprämie bzw. Umweltprämie gelangen können, äußerte sich am 23.03.2009 das Bundesarbeitsministerium und stellte klar, dass diese Prämie nach derzeitiger Rechtslage bei Hartz-IV-Empfängern mit der staatlichen Unterstützung verrechnet werden muss. Selbst wenn es sich bei der Prämie um eine zweckbestimmte Einnahme handele, übersteige der Förderbetrag von 2.500,00 € doch die zulässige Höchstsumme. Interessanterweise hatte aber der

Präsident des Bundessozialgerichtes (BSG) in einem Vortrag die Meinung vertreten, die Umweltprämie sei bei Langzeitarbeitslosen nicht als Einkommen zu berücksichtigen. Sie stünde ihnen deshalb ohne Verrechnung zu. Die Prämie sei zweckbestimmt und stünde nicht zur freien Verfügung, da sie ausschließlich zum Kauf eines Fahrzeuges eingesetzt werden könne.

Mit einer Klageflut von betroffenen ALG-II-Empfängern ist zu rechnen. Bis diese Klagen aber das oberste Sozialgericht erreichen, wird geraume Zeit ins Land gehen. Es bleibt deshalb nur zu hoffen, dass aufgrund der bevorstehenden Bundes- und Landtagswahlen eine politische Entscheidung zugunsten der Betroffenen erfolgt. Warum sollten Hartz-IV-Empfänger nicht auch etwas für die Umwelt tun dürfen?

Babett Reichardt, Rechtsanwältin
Hofer Straße 75, 08527 Plauen
Tel.: 03741/228016

Holzklau im Rodauer Wald

Auch um Rodau machen die Diebe beim Entwenden von Holz aus den Wäldern keinen Bogen. Ob Schnitt- oder Brennholz, alles scheint manche Menschen magisch anzuziehen.

So kam es auch in Rodau Ende Januar im Wald an der Kornbacher Straße zum gezielten Diebstahl von Stammholz (Lärche). Bäume wurden abgesägt und abtransportiert. Der Waldbesitzer hat inzwischen Anzeige bei der Polizei erstattet.

Wie kann man dem Problem begegnen? Hier können nur alle mithelfen, die Diebe zu stellen. Beobachtungen im Wald sollten sofort in der Försterei Rodau bei Revierleiter P. Jentsch

(Tel. 037435-5390) gemeldet werden. Wichtig ist es, auch die Polizeilichen Kennzeichen von verdächtigen Fahrzeugen zu notieren und mit zu melden. B.M.



Am Herd ist innere Größe kein Argument



Ihre SCHMIDT Küche wird haarscharf auf Ihre äußeren Maße zugeschnitten. So kommen Sie beim Kochen ermüdungsfrei groß raus. Gewinnen Sie jetzt Ihre Maßküche im Wert von 7.500.-€.

Passende Teilnahmekarten gibt es bei uns.

RF-Küchenstudio Huster
Bickelstraße 6

08527 Plauen

☎ (03741) 47 04 75

www.rf-plauen.de